

Ressort: Finanzen

Eurowings will Digitalkonzern werden

Düsseldorf, 03.01.2018, 08:26 Uhr

GDN - Nachdem der Lufthansa-Ableger Eurowings 2017 wichtige Teile von Air Berlin übernommen hat, soll die Digitalisierung das Jahr 2018 prägen. "2018 werden wir zeigen, dass Eurowings nicht nur beim Wachstum Akzente setzt, sondern auch beim Digitalisieren und Vereinfachen von Kundenservices", sagte Eurowings-Chef Thorsten Dirks der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Demnach hat Dirks, der bis Anfang 2017 Telefonica Deutschland führte, mehrere Millionen Euro für neue Digitalprojekte von Eurowings freigegeben. Geplant sei etwa eine viel engere Verknüpfung des Online-Ticketverkaufs mit Angeboten von Hotels, Mietwagen oder Event-Veranstaltern. "Dank der Digitalisierung steuern wir nicht nur unsere Flugbetriebe viel effizienter", sagte Dirks. "Vor allem können wir Millionen unserer Kunden viel besser ansprechen, als wenn wir nur Flüge von A nach B anbieten würden." Eurowings werde in fünf Jahren keine klassische Airline mehr sein, sagte er, "sondern ein digitales Unternehmen mit angeschlossenen Flugbetrieben". Dirks äußerte Verständnis dafür, dass viele Air-Berlin-Mitarbeiter über den Untergang ihres Unternehmens schockiert sind: "Air Berlin wurde seit Jahren mit Milliarden-Subventionen nur noch künstlich am Leben gehalten. Dennoch habe ich volles Verständnis dafür, wenn Air-Berlin-Mitarbeiter noch immer schockiert sind vom Untergang ihrer Airline." Umso mehr sei er froh, dass man vielen von ihnen eine gute Zukunft anbieten könne. Weil Eurowings künftig in Düsseldorf jeden zweiten Flug kontrollieren wird, will das Unternehmen dort künftig mehr mitreden: "Düsseldorf ist so wichtig für uns wie kaum ein anderer Flughafen", sagte Dirks, "aber umgekehrt sind wir für Düsseldorf so wichtig wie keine andere Airline." Darum fordert er auch, dass Eurowings am Flughafen stärker mitspricht: "Wir bringen eine sehr hohe Wertschöpfung nach Düsseldorf, also wollen wir daran auch stärker partizipieren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100049/euowings-will-digitalkonzern-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com